



GDT Bellinzona Snakes (101178)

Entscheid im Tarifverfahren Nr. 7.29206

1) Betrifft: Meisterschaftsspiel Sky Swiss League
EHC Basel – GDT Bellinzona Snakes vom 17.10.2026

2) Fehlbarer Club: GDT Bellinzona Snakes (101178)

3) Fehlbarer Spieler: **Téo Reynaud**, Spielerkarte-Nr.: 315071

**4) Sachverhalt und
Erwägungen:**

4.1

Im Spiel vom 17. Oktober 2026 checkte der Beschuldigte bei 7:25 den Gegenspieler Bachofner mit dem Stock gegen den Kopf-/Nackенbereich. Die Aktion wurde auf dem Eis mit einer 5' plus SPD geahndet.

4.2

Der PSO hat form- und fristgerecht einen Antrag auf weitergehende disziplinarische Massnahmen gestellt. Er hat den Fall in die Kategorie I eingeordnet und eine 1 Spielsperre verlangt. Er führt folgendes aus:

«As the video shows, GDT Bellinzona Snakes' #66 Téo Reynaud recovers the puck in the offensive zone after it is sent deep by his teammate. He immediately plays the puck back into the corner and is checked by EHC Basel's #24 Lucas Bachofner.

Reynaud gets back to his feet, while Bachofner positions himself in front of the net. As the puck moves back up toward the blue line, Reynaud skates toward the net front, where Bachofner attempts to prevent him from gaining position. At this moment, Reynaud delivers a cross-check to the neck area of his opponent.

Reynaud has both hands on his stick and extends his arms upward in a cross-checking motion. While there is minimal ride-up from the shoulder, the cross-check itself is delivered high and makes contact with the neck, a vulnerable and poorly protected area. Furthermore, the cross-check is delivered with sufficient force to create an unnecessary risk of injury to his opponent.

To summarize:

- This is Cross-Checking, IIHF Rule 59*
- Reynaud extends his arms upwards in a cross-checking motion;*
- Contact is made to Bachofner's neck;*
- Contact as such must be avoided.*

With the input of the Department of Player Safety and upon video review, Téo Reynaud from GDT Bellinzona Snakes makes contact with an opponent deemed Cross-checking – IIHF Rule 59.

From the DPS's perspective, Reynaud's actions require supplemental discipline. The recommendation is Category 1 - a one game Suspension to Téo Reynaud.»

4.3

Der PSO beantragt eine Spielsperre.

Der Einzelrichter teilt die Einschätzung des PSO. Wie dem Video entnommen werden kann, wird der Beschuldigte vom Gegenspieler Bachofner hinter dem Tor gecheckt. Bachofner läuft vors Tor und der Beschuldigte folgt ihm. Beim Gegenspieler angekommen, nimmt der Beschuldigte seinen Stock hoch und versetzt dem Gegenspieler mit quergehaltenem Stock einen Crosscheck gegen den Hals (auf der Behind Goal 1-Kamera sehr gut erkennbar). Wie der PSO richtig ausführt, wird der Crosscheck hoch ausgeführt und trifft den Gegenspieler an einer schlecht geschützten Stelle. Damit gefährdet der Beschuldigte seinen Gegenspieler. Solche Aktionen will man auf dem Eis nicht sehen.

Dem Antrag des PSO wird deshalb stattgegeben. Der Beschuldigte wird für ein Spiel gesperrt. Die Busse richtet sich nach dem Bussenkatalog Ziff. 8b.

5) Entscheid:

1. Der Beschuldigte wird für **1 Pflichtspiel gesperrt**.
2. Es wird eine Busse in der Höhe von **CHF 380.00** ausgesprochen.
3. Die Beschuldigten haben die Verfahrenskosten zu tragen.

6) Kosten:

Verfahrenskosten: CHF 120.00

7) Zahlung:

Der Betrag von **CHF 500.00** wird Ihnen durch das Sekretariat des SIHF separat in Rechnung gestellt.

8) Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann innert 5 Tagen seit Erhalt per E-Mail an den Einzelrichter für Disziplinarsachen Leistungssport, judge@sihf.ch, Einsprache erhoben werden.

Für den Fall, dass mit der Einsprache die Aufhebung der Spielsperre bzw. die Wiedererlangung der Spielberechtigung erwirkt werden soll, gilt die Eingangsfrist bis spätestens 12 Uhr des jeweiligen Spieltags.

Die Einsprache hat einen Antrag und eine entsprechende Begründung zu enthalten.

Datum:

18. Oktober 2026

Einzelrichter Disziplinarwesen Leistungssport



Reto Annen
Stv. Einzelrichter Safety

judge@sihf.ch